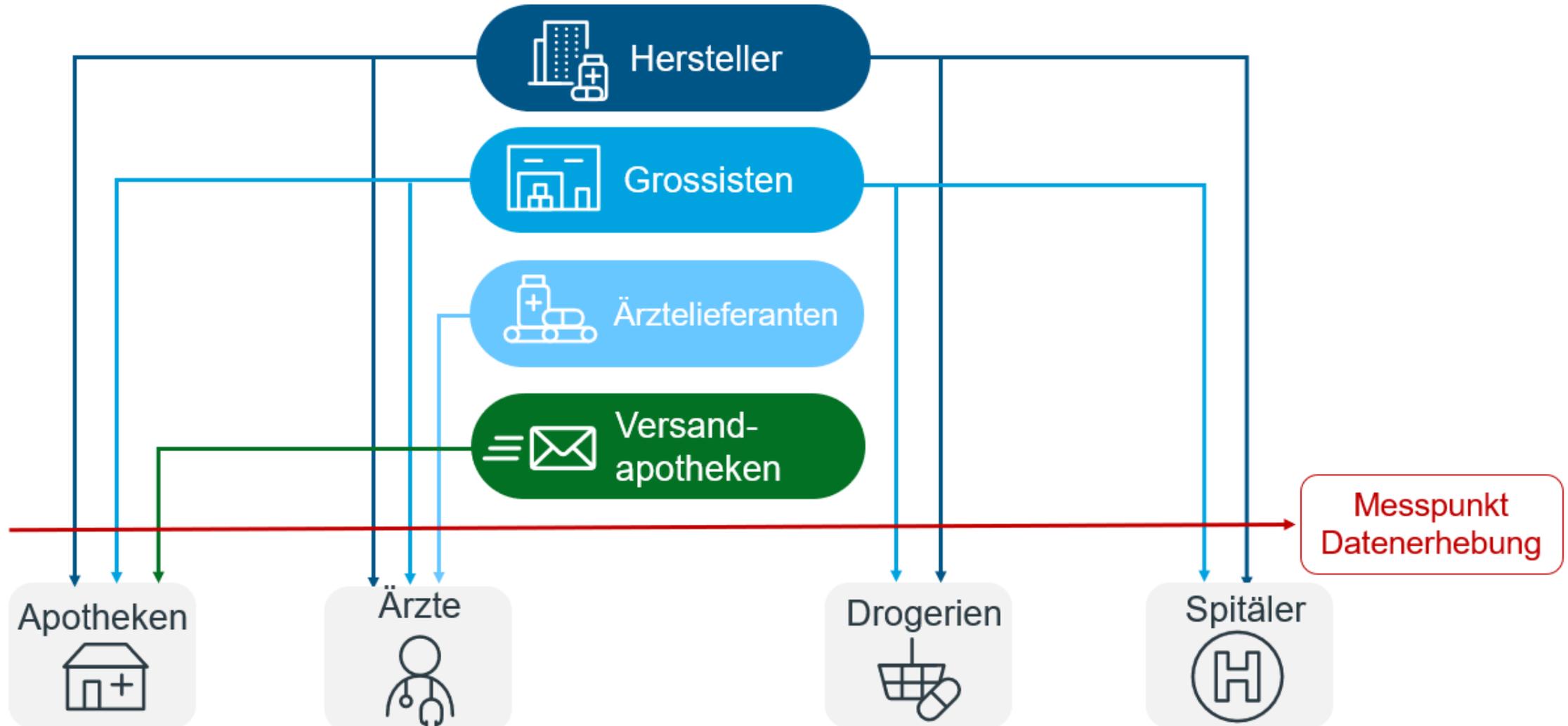


Pharmamarkt Schweiz 2024

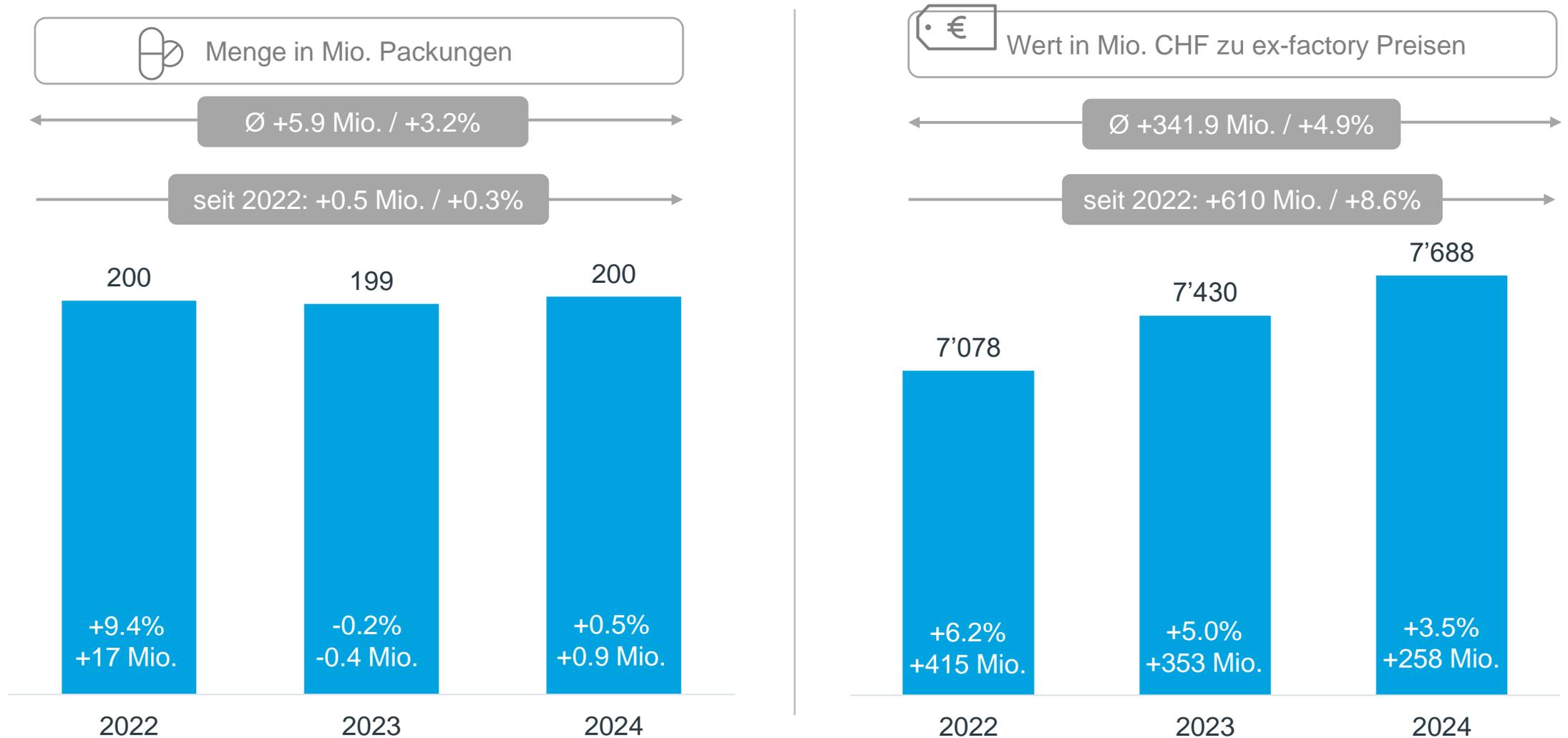
Jahresrückblick

Distribution Pharmamarkt Schweiz (Vollerhebung)



Der Umsatz ist 2024 um +3.5% auf CHF 7.7 Milliarden gestiegen

Die Anzahl verkaufter Packungen ist seit den letzten drei Jahren gleichbleibend stabil (200 Mio.)

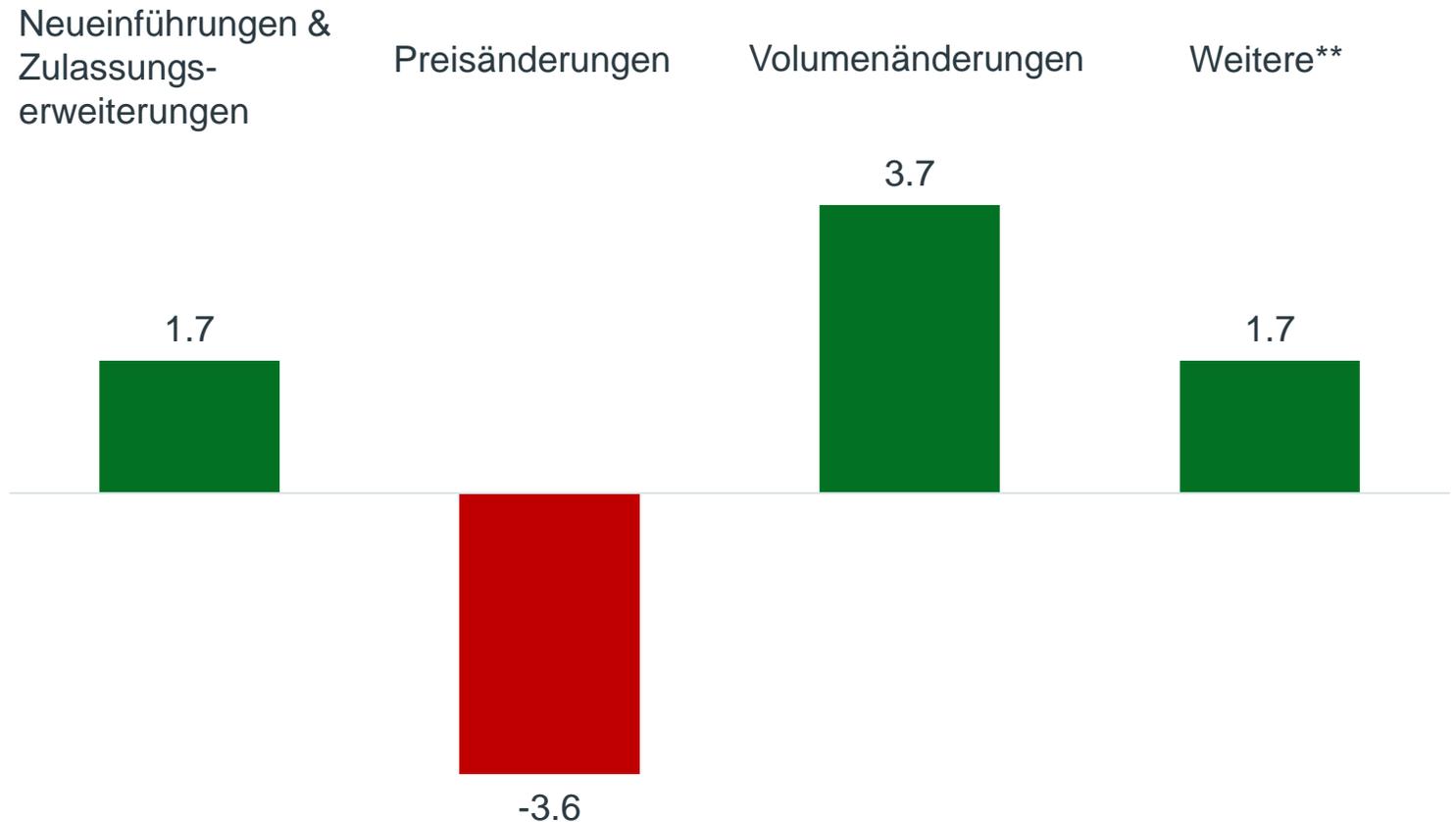


Die institutionalisierten Preissenkungen greifen und haben das Marktwachstum um 3.6% reduziert

Die Entwicklung der einzelnen Komponenten zu ex-factory Wert

Jahr 2024

 Gesamtmarkt
+3.5%



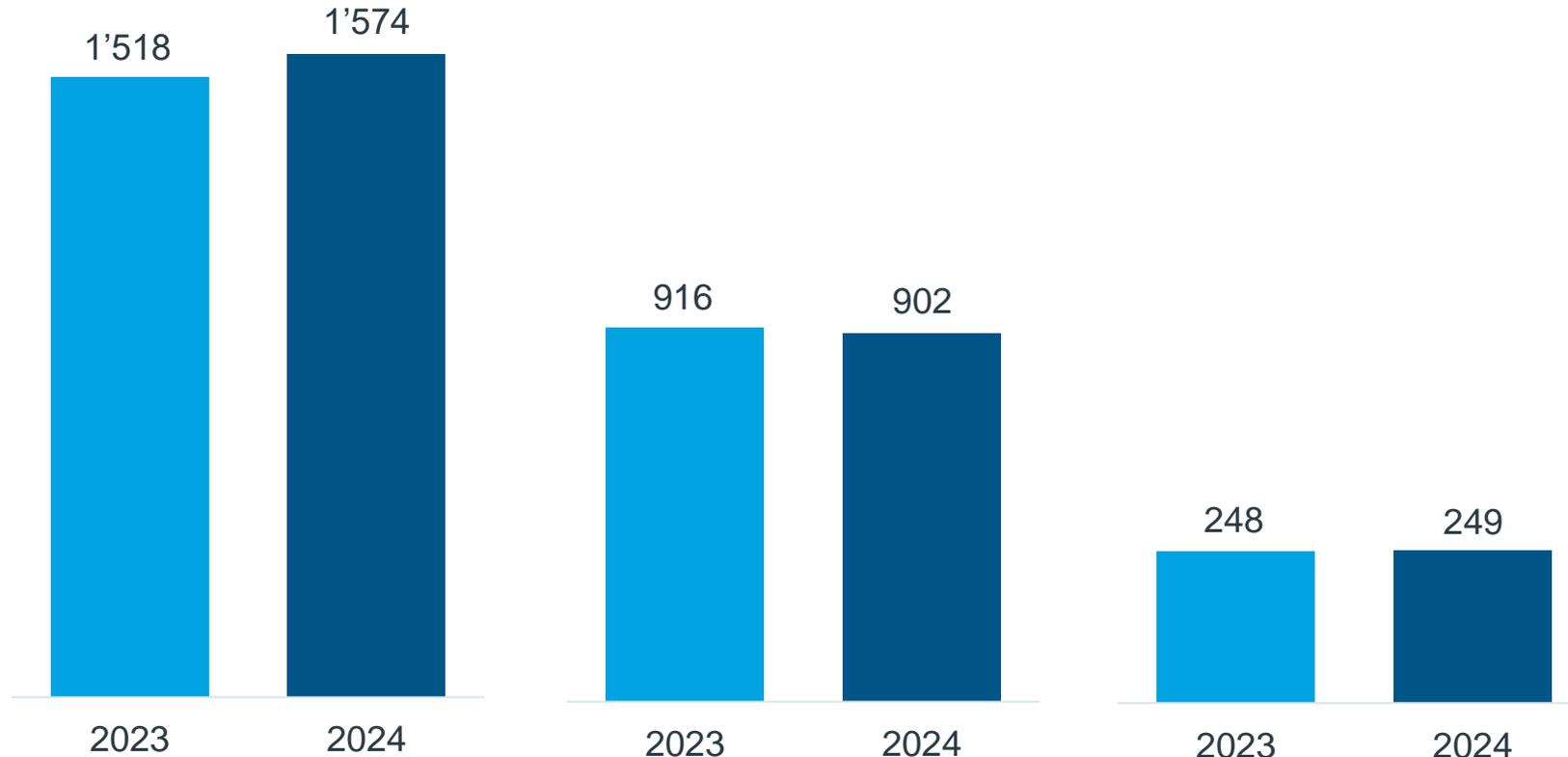
*Volumen Änderungen: Anteil am Umsatzwachstum durch erhöhten Absatz von Produkten, die vor 2024 auf den Markt gekommen sind.

**Interactive Effects: Verursacht von zeitgleichen Interaktionen von Preis- und Mengenänderungen.

**Residual Effects: Wechsel bei bestehenden Formstärken von kleineren zu grösseren Packungseinheiten oder umgekehrt.

Die drei umsatzstärksten Indikationen Krebs, Autoimmunerkrankungen und antivirale Mittel wachsen trotz vieler Innovationen mit nur +1.7% deutlich schwächer als der Gesamtmarkt

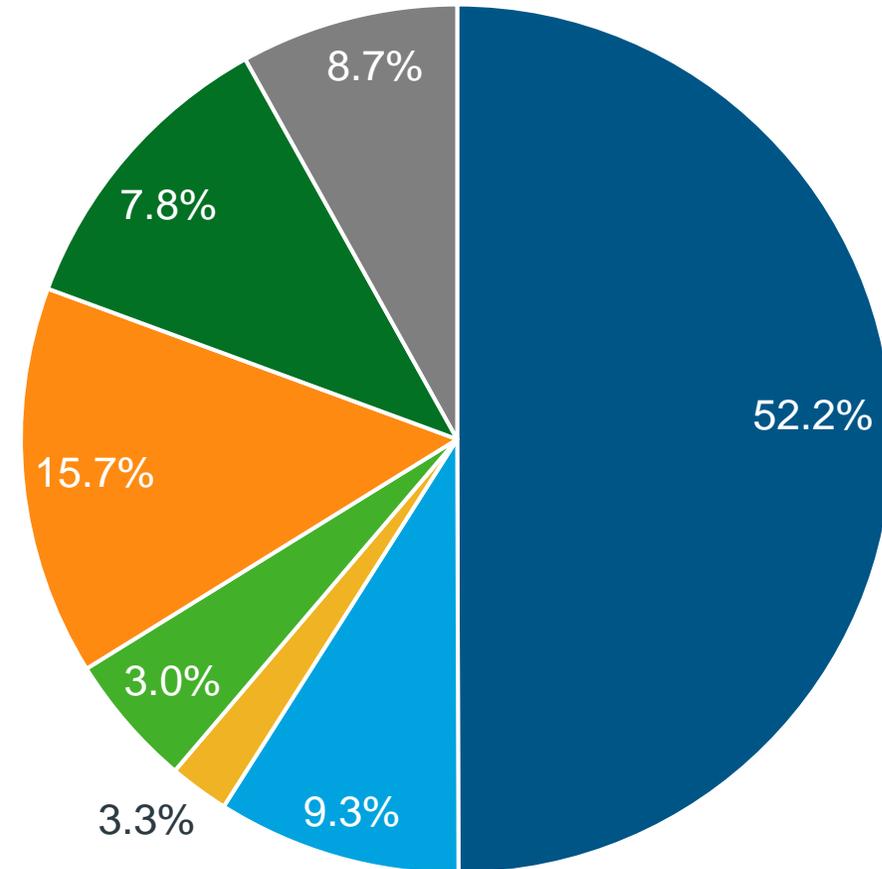
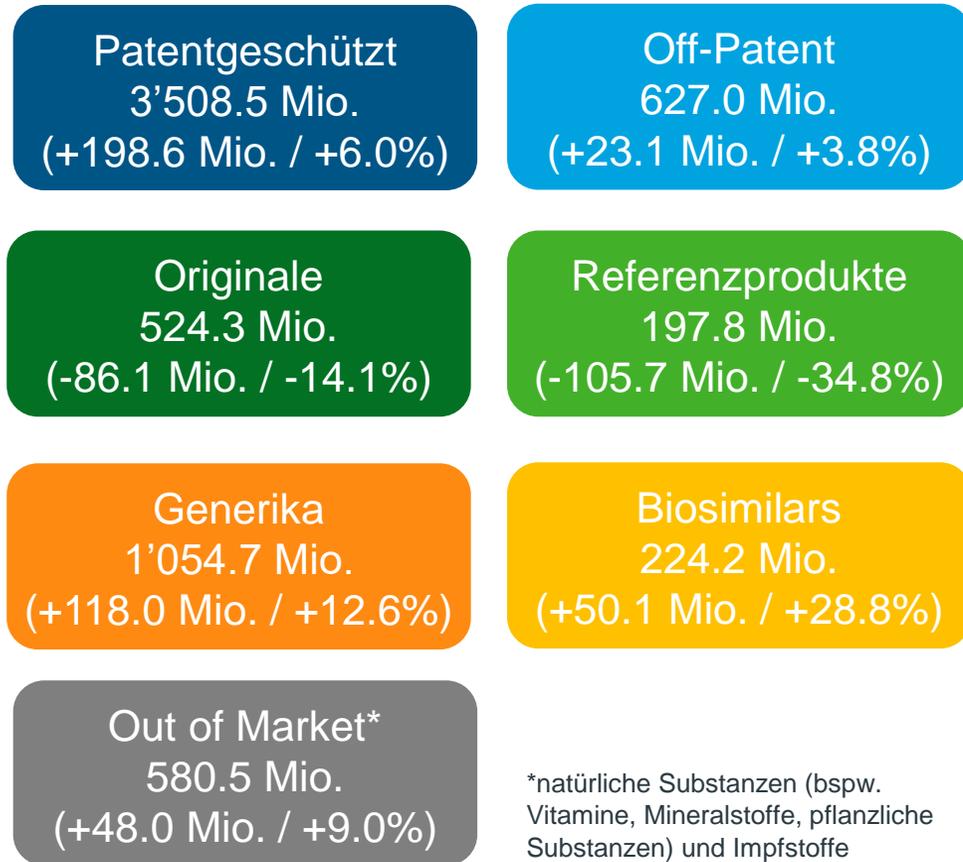
Wert zu ex-factory in CHF 2'725.3 (+44.5 Mio. / +1.7%)



Patentgeschützte Produkte machen unverändert gut die Hälfte des Marktes aus, starkes Wachstum bei Generika und Biosimilars zulasten der Originale

Wert zu ex-factory im SL Markt CHF 6'716.9 Mio. (+246.0 Mio. / +3.8%)

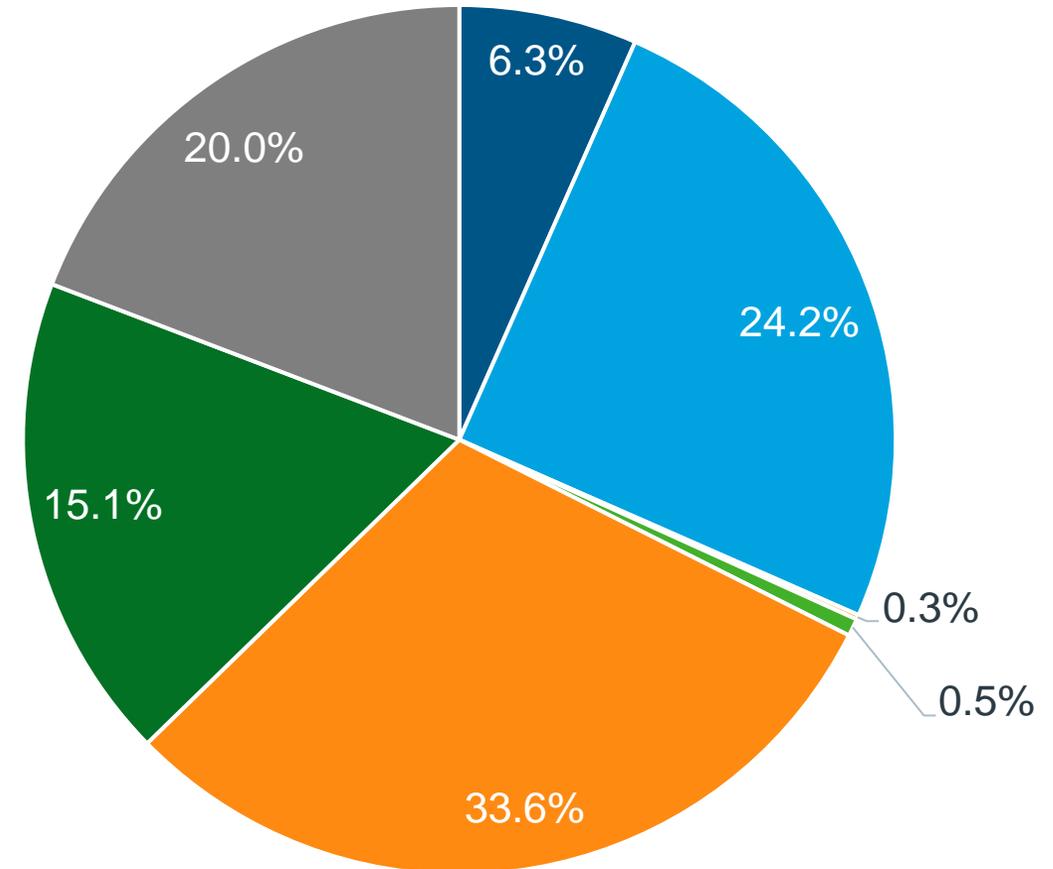
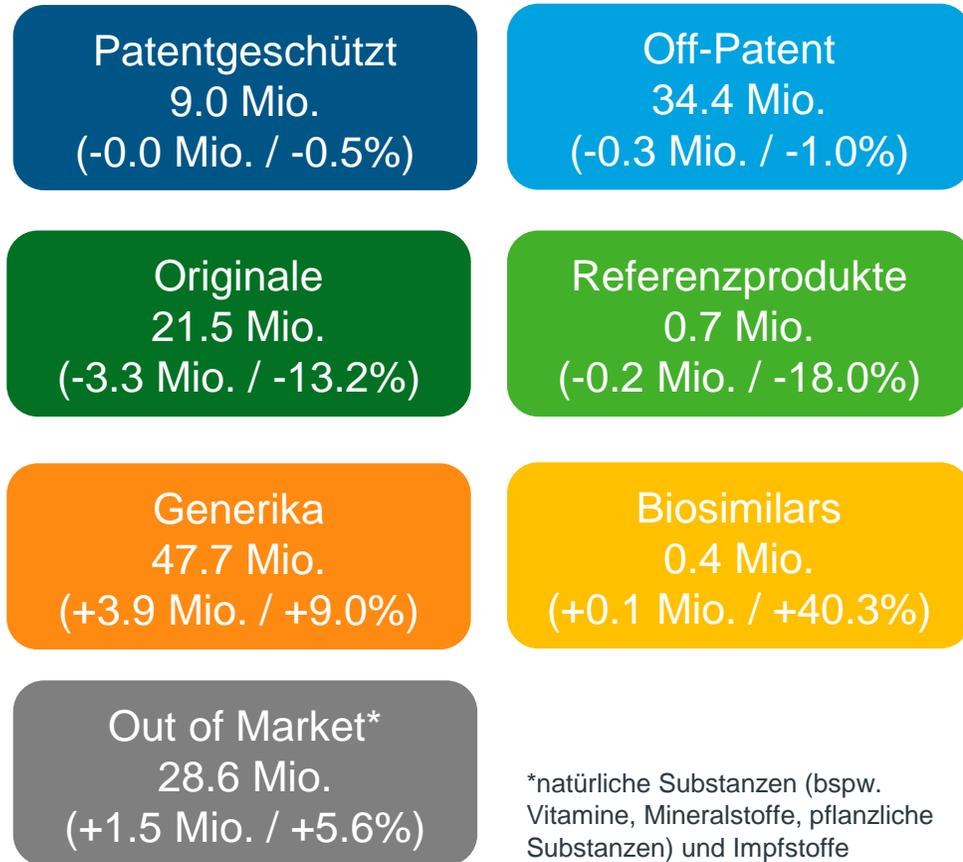
Jahr 2024



KVV&KLV-Änderungen vom Januar 2024 zeigen Wirkung: Wechsel bei verkauften Packungen von Originalen zu Generika resp. von Referenzprodukten zu Biosimilars

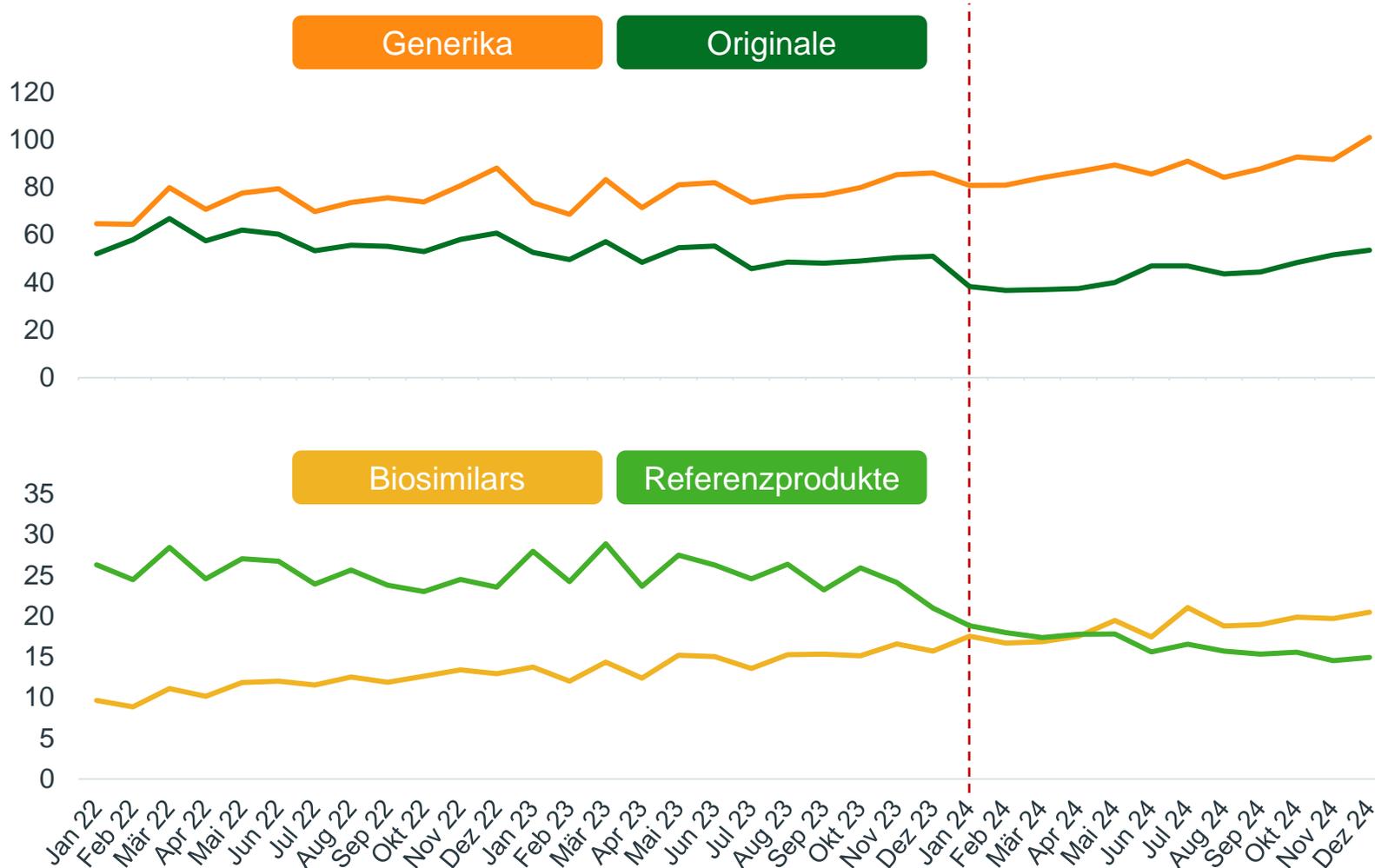
Menge im SL Markt 142.3 Mio. Packungen (+1.8 Mio. / +1.2%)

Jahr 2024



Anfang 2024 wurde der stetige Umsatzanstieg bei Generika und Biosimilars deutlich angekurbelt

Wert in Millionen CHF zu ex-factory im SL Markt



Umsatzrückgang bei Originalen

Obwohl die meisten Originale nicht von einem erhöhten Selbstbehalt betroffen sind, gingen die Umsätze ab Januar 2024 zurück. Allerdings haben sich die Umsätze mittlerweile wieder stabilisiert.



Steigerung der Biosimilar-Verkäufe

Die Umsätze mit Referenzprodukten sind nach Januar 2024 eingebrochen und zum ersten Mal generieren Biosimilars mehr Umsatz als Referenzprodukte.

Der Umsatzrückgang bei den Referenzprodukten hatte bereits zuvor begonnen, hat sich aber seit Ende 2023 beschleunigt.

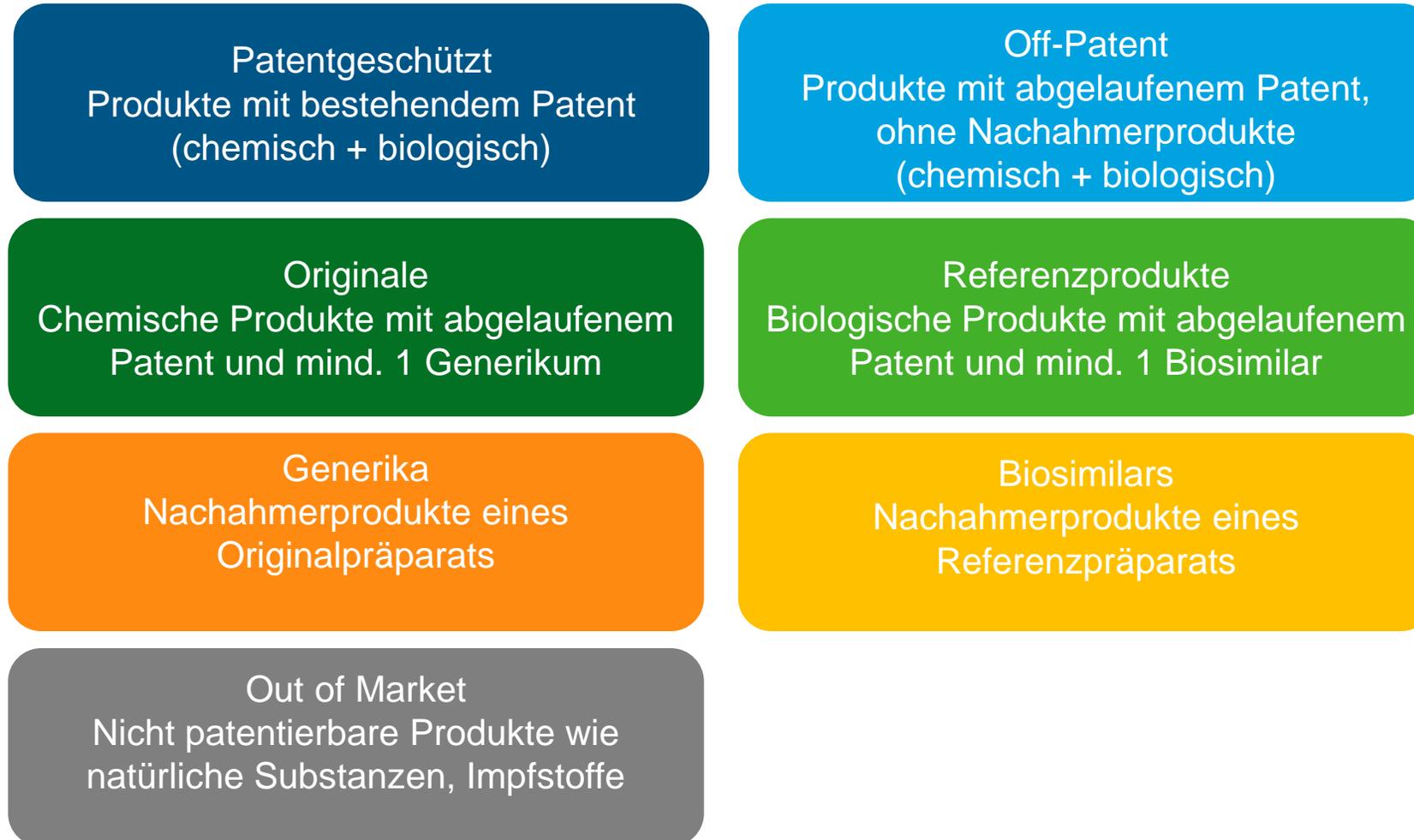
Anhang



Marktdefinitionen für Krebs, Autoimmunerkrankungen und Antivirale Mittel

Krebs		Autoimmunerkrankungen			
L01A	Alkylierende Substanzen	L02B9	Sonstige Hormonantagonisten	A07E	Produkte gegen Darmentzündungen (Stelara, Mezavant, Omvoh, Velsipity)
L01B	Antimetaboliten	L03A1	Koloniestimulierende Faktoren	D05B	Antipsoriatika systemisch
L01C	Vinca-Alkaloide & sonstige pflanzliche Produkte	L03A9	Alle sonstigen Immunstimulantien ohne MS	L04B	Anti-TNF Produkte
L01D	Antineoplastisch wirkende Antibiotika	L03B1	Alpha-Interferon	L04C	Interleukin Inhibitoren (Stelara, Cosentyx, Taltz)
L01F	Platinhaltige Antineoplastika	B01C4	Cyc.Amp.Erhoeh.Th.Agg.Hemm (Anagrelid Nordic, Thromboreduction)	L04D	JAK Inhibitoren (Rinvoq)
L01G	Monoklonale Antikörper zur antineoplastischen Therapie	M04A	Gichtmittel (Fasturtec)	L04X	Sonstige Immunsuppressiva (Otezla, Saphnelo, Tavneos, Lupkynis)
L01H	Proteinkinasehemmer zur antineoplastischen Therapie	M05B9	Sonst. Ca-Regulatoren (Xgeva)	M01C	Spezifische Antirheumatika
L01X9	Alle sonstigen Antineoplastika	V03C	Radiopharmaceutica (Xofigo)	N07A	Produkte gegen Multiple Sklerose
L02A2	Cytostatische Hormone Gestagene	V03D	Entgiftende Präp. Cyto. Therapie	N07X	Alle anderen ZNS-wirksamen Präp (Sativex, Fampyra)
L02A3	Gonadotropin-Releasing-Hormon-Analoga			Antivirale Mittel	
L02B1	Cytostatische Hormon-antagonisten Anti-Estrogene			J05B	Antivirale Mittel exklusiv HIV
L02B2	Cytostatische Hormon-antagonisten Anti-Androgene			J05C	Virustatika gegen HIV
L02B3	Cytostatische Aromatasehemmer			J05D	Antivirale Mittel gegen Hepatitis

Definition Patentgeschützer Markt, Originale und Generika sowie Referenzprodukte und Biosimilars



Referenzprodukte und Biosimilars – Dezember 2024

Wirkstoff	Referenzprodukt (17)	Biosimilar (45)
Adalimumab	Humira	Abrilada, Amgevita, Hukyndra, Hulio, Hyrimoz, Idacio, Imraldi, Yuflyma
Bevacizumab	Avastin	Bevacizumab Teva, Mvasi, Oyavas, Vegzelma, Zirabev
Enoxaparin sodium	Clexane, Clexane Multi	Hepaxane, Inhixa, Inhixa Multi
Epoetin alfa	Eprex	Binocrit
Etanercept	Enbrel	Benepali, Erelzi
Filgrastim	Neupogen	Accofil, Filgrastim Teva, Zarzio, Zarzio P5H
Follitropin alfa	Gonal F	Ovaleap
Infliximab	Remicade, Remicade APS	Inflectra, Remsima, Remsima APS
Insulin glargine	Lantus	Abasaglar
Pegfilgrastim	Neulasta	Fulphila, Grasustek, Pelgraz, Ziextenzo
Ranibizumab	Lucentis	Byooviz, Ranivisio, Ximluci
Rituximab	Mabthera	Rixathon, Truxima
Somatropine	Genotropin	Omnitrope
Teriparatide	Foresto	Movymia, Sondelbay, Terrosa,
Trastuzumab	Herceptin	Herzuma, Kanjinti, Ogivri, Trazimera

Produkte ohne Verkäufe in den letzten 12 Monaten sind nicht aufgeführt

IQVIA

Über IQVIA

IQVIA (NYSE:Q) ist ein führender, globaler Anbieter von Informationen, innovativen Technologielösungen und Serviceleistungen im Bereich der klinischen Auftragsforschung, der Daten und wissenschaftliche Methoden nutzt, um Akteure in der Gesundheitsbranche darin zu unterstützen, bessere Lösungen für ihre Kunden zu finden.

IQVIA entstand durch den Zusammenschluss von IMS Health und Quintiles und bietet ein breites Spektrum an Lösungen, die Fortschritte bei Gesundheitsinformationen, Technologien, Analytik sowie Fähigkeiten und Erfahrungen der IQVIA-Mitarbeiter nutzen, um dem Gesundheitswesen neue Impulse zu geben. IQVIA ermöglicht es Unternehmen, ihre Konzepte von klinischer Entwicklung und Vermarktung zu optimieren, Innovationen im Vertrauen auf den Erfolg zu fördern und die Erzielung aussagekräftiger Resultate zu beschleunigen.

IQVIA beschäftigt rund 86'000 Mitarbeiter in über 100 Ländern, die sich dafür einsetzen, das Potenzial von Human Data Science Wirklichkeit werden zu lassen. IQVIAs Konzept von Human Data Science wird von IQVIA CORE™ angetrieben und liefert auf der Basis umfangreicher Branchenkenntnisse einzigartige Entscheidungsgrundlagen in der Verknüpfung von Big Data, zukunftsweisender Technologie und moderner Analytik.

Das umfassende Know-how von IQVIA verhilft Unternehmen aus Biotechnologie, Medizintechnik, pharmazeutischer Industrie und medizinischer Forschung, staatlichen Einrichtungen, Kostenträgern und anderen Akteuren im Gesundheitswesen zu einem tieferen Verständnis von Versorgungsbedingungen, Krankheiten und wissenschaftlichen Fortschritten und unterstützt sie so auf ihrem Weg zu grösseren Behandlungserfolgen.

Weitere Informationen finden Sie auf www.IQVIA.com